Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 153. Leipzig, Mittwoch den 5. Juli 1916. 83. Jahrgang.

Mehr Interesse
für Bücher aus Österreich

haben wir vor einigen Monaten an dieser Stelle erbeten und die Freude gehabt, daß unsere Ankündigung neuer Werke damals den besten Erfolg brachte. Es hat sich dabei gezeigt, daß gute Bücher aus Österreich überall ebenso leicht verkäuflich sind wie die aus dem Reich. In dieser Nummer zeigen wir wieder

neue und wertvolle
österreichische Bücher

an, von denen einige zweifellos geeignet sind für

Massenabsatz.

Günstige Bezugsbedingungen

werden die Einführung erleichtern und jede aufgewandte Mühe der Sortimente lohnen. Bei umfangreicher Verwendung Sonderbedingungen.

Kunstverlag Anton Schroll & Co., G. m. b. H., Wien
L. W. Seidel & Sohn, k. und k. Hofbuchhändler, Wien